

Ritterschlag für Festivokal

John Rutter kommt für Workshop und Konzert – Anmeldeschluss am 31. März

Bad Nauheim (hau). »John Rutter gilt gegenwärtig als einer der bedeutendsten und populärsten Komponisten von Chor- und Kirchenmusik«, ist bei Wikipedia zu lesen. Suggestive Kraft wird seiner Musik nachgesagt, melodischer Erfindungsreichtum und eine vielschichtige Harmonik und Rhythmik. Auch ohne all diese Prädikate: John Rutter ist ein bodenständiger und höchst sympathischer Stern am zeitgenössischen Musikhimmel.

Mitte Mai kommt Rutter für einen Tag nach Bad Nauheim. Im Rahmen der Wetterauer MusikSommerAkademie Festivokal am Himmelfahrtswochenende (13. bis 16. Mai) leitet der berühmte Komponist und Chorleiter aus England einen Workshop und dirigiert am Abend beim Festivokal-Galakonzert sein überwältigendes »Magnificat«. Seinem Dirigat im Jugendstiltheater des Dolce wer-

den sich Orchester und Solisten (Profis) sowie 160 Sänger aus der Wetterau und Bergisch-Gladbach anvertrauen, die seit Monaten unter dem Dirigat von Hermia Schlichtmann (Wölfersheim) für diesen Auftritt üben.

Die schlechte Nachricht zuerst: Das Konzert »Wetterauer Klangfarben« ist seit Wochen ausverkauft. Die erste gute Nachricht: Für den zweieinhalbstündigen Workshop mit Rutter am Samstagvormittag kann man noch einen Platz ergattern, wenn man sich bis Dienstag, 31. März, online anmeldet unter www.festivokal.de. Die zweite gute Nachricht: Auch für das gesamte Festival mit hochkarätigen Workshops und Konzerten kann man sich unter derselben Internetadresse noch anmelden.

Die Qual der Wahl hat man unter einem guten Dutzend hervorragender Dozenten aus

ganz Deutschland, England und den USA, und auch die Wetterau wird wieder mit namhaften Größen vertreten sein. Rutter sei der Ritterschlag für das Festival unter der Leitung seines Erfinders Thomas Bailly, heißt es allerorten. Bereits jetzt haben sich 200 Teilnehmer angemeldet. Er freue sich riesig über die Rekord-Resonanz, bestätigt der Musikpädagoge und Chorleiter aus Wölfersheim. Dankbar ist Bailly, dass das internationale Festival an der St.-Lioba-Schule mit ihren hervorragenden räumlichen Voraussetzungen angedockt werden konnte. Auch zur neunten Festivokal-Auflage konnten dank treuer Sponsoren Stipendien ausgeschrieben werden, 14 Schüler und Studenten aus der Wetterau haben sich bis jetzt angemeldet.

X Infos, Programm und Anmeldung unter www.festivokal.de.